



Rehaklinik
Ob der Tauber

Eine Klinik der RehaZentren
Baden-Württemberg gGmbH

Wir mobilisieren Kräfte

KOLON- KARZINOM KRANKHEIT BEWÄLTIGEN





„Wir kümmern uns gern um Ihre körperliche und psychische Erholung – mit dem Ziel, Ihnen auch mit Ihrer Krebserkrankung einen Wiedereinstieg in das berufliche und soziale Leben zu ermöglichen.“

Dr. med. Sylvia Zipse, Chefarztin

Nachhaltig und individuell betreut

Sie sind an Darmkrebs erkrankt und haben Ihre Akutbehandlung bereits abgeschlossen. Nun ist es wichtig, im Anschluss an die belastende Behandlungsphase wieder zu Kräften zu kommen und die Folgen der Erkrankung und der Therapie zu verarbeiten und zu überwinden.

Die onkologische Rehabilitation in unserer Klinik bietet Ihnen die Möglichkeit, sich fernab vom Alltag noch einmal mit dem Erlebten auseinanderzusetzen. Im Mittelpunkt Ihres Aufenthaltes bei uns steht Ihre körperliche und psychische Regeneration. Sollten Sie einen künstlichen Darmausgang haben, werden Sie bei uns lernen, diesen sachgerecht zu versorgen.

Unser Ziel ist es, Sie in Ihrem Alltag wieder zu festigen und die Folgen der Krebserkrankung zu mildern. Sie werden erfahren, dass Sie durch unsere Behandlungsangebote und Betreuung Ihre Energie zurückgewinnen können.

Was Sie bei uns erwartet

Am Anfang

Eine ausführliche Eingangsuntersuchung und Bestandsaufnahme stehen am Beginn jeder Rehabilitationsmaßnahme in unserem Haus. Sie sind die Grundlage dafür, dass die Therapie auf Ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt werden kann und zu einem nachhaltigen Erfolg führt. Dafür findet ein ärztliches Aufnahmegespräch statt. Besonders wichtig ist uns hierbei, Ihren aktuellen körperlichen und seelischen Zustand zu erfassen und Ihre Familien-, Berufs- und Sozialanamnese zu erheben.

Im Verlauf

Basierend auf der gründlichen körperlichen Untersuchung wird ein Behandlungskonzept zusammengestellt, das ganz auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnitten ist. Während Ihrer Zeit bei uns steht Ihnen ständig unser Expertenteam zur Seite. So kann auch Ihre Therapie immer wieder den Gegebenheiten angepasst werden.

Am Ende

Zum Abschluss Ihres Aufenthaltes in unserer Klinik werden Sie in einem ausführlichen ärztlichen Abschlussgespräch über die erhobenen Befunde und Diagnosen informiert. Sie erhalten Verhaltenstipps und Nachsorgeempfehlungen, mit denen Sie wieder am beruflichen und sozialen Leben teilnehmen können.



**LEBEN IM SEELISCHEN
UND KÖRPERLICHEN
GLEICHGEWICHT -
TROTZ KRANKHEIT.**

Wir sind für Sie da



„Wir helfen Ihnen bei der Bewältigung Ihrer Krankheit. Mit all unserem Wissen stellen wir uns immer auf Ihre Bedürfnisse ein.“

Zahlreiche Spezialistinnen und Spezialisten unterstützen Sie bei Ihrem Aufenthalt und sorgen dafür, dass Sie bestmöglichst betreut werden:

- **Ärztinnen und Ärzte** betreuen Ihren Aufenthalt medizinisch.
- **Psychologinnen und Psychologen** kümmern sich um Ihr seelisches Wohlbefinden.
- **Physiotherapeutinnen und -therapeuten** sorgen dafür, dass Sie sich besser bewegen, und umsorgen Sie mit Wärme-, Kälte- und Elektrophotherapie.
- **Ergotherapeutinnen und -therapeuten** helfen Ihnen, den Alltag besser zu bewältigen.
- **Ernährungsberaterinnen und -berater** zeigen Ihnen, wie Ihre Ernährung an den richtigen Platz in Ihrem Leben rückt.
- **Unser Sozialdienst** berät Sie und unterstützt Sie dabei, die richtigen Hilfen zu finden.
- **Pflegekräfte** sorgen dafür, dass Sie sich rundum wohl fühlen.
- **Beratungskräfte für Gesundheits- und Hilfsmittel** finden für Sie die passenden medizinischen Hilfsmittel.
- Unsere nach Stomacert® zertifizierten **Stomaberaterinnen** helfen Ihnen beim professionellen Umgang mit Ihrem künstlichen Darmausgang.

Unsere Leistungen für Sie

Mit unserem vielseitigen Therapieangebot unterstützen wir Sie dabei, mit Darmkrebs wieder zurück in ein selbständiges Leben zu finden. Das Therapiekonzept wird für Sie individuell geplant und an Ihre körperliche Leistungsfähigkeit und Ihre psychische Verfassung angepasst. Im Folgenden finden Sie einige Schwerpunkte.

Sporttherapie

Bewegung ist wichtig! Bei uns lernen Sie, Ihre Leistungsgrenzen gezielt auszuloten, um den für Sie richtigen Bewegungsumfang zu finden. Sie werden bald spüren, wie gut Ihnen regelmäßige Bewegung tut. Mögliche Krankheits- und Behandlungsfolgen können durch gezielte Übungen und Krankengymnastik vermindert oder ganz vermieden werden. Angepasstes Bewegungstraining verbessert außerdem Erschöpfungszustände und hat einen positiven Einfluss auf Ihre psychische Situation.

Ergotherapie

Darmkrebs führt häufig zu einem langen Krankheitsverlauf. Dies zehrt an den Kräften. Hinzu kommen oft Schmerzen sowie Einschränkungen in der Beweglichkeit, Störungen der Feinmotorik und Körperwahrnehmung, Sensibilitätsstörungen in den Händen oder Füßen, Konzentrations- und Gedächtnisstörungen. Ziel der Ergotherapie ist es, dass Sie eine größtmögliche Selbstständigkeit in allen Lebensbereichen erlangen.



Besser bewegt

Regelmäßige Bewegung senkt erheblich das Risiko, überhaupt an Darmkrebs zu erkranken – das ist schon länger bekannt. Heute weiß man, dass sportliche Betätigung auch bei der Therapie von Darmkrebs positive Effekte auf das Allgemeinbefinden und den Krankheitsverlauf haben kann.



Stomatherapie

Sie werden von unserem Fachpersonal Schritt für Schritt an die Stomaversorgung herangeführt. Nach Ihrem Aufenthalt bei uns können Sie die Stomaversorgung selbständig durchführen und sind wieder unabhängig in Ihrem Alltag. Sie lernen bei uns, falls nötig Wunden zu versorgen, Komplikationen zu erkennen und passend zu reagieren. Ihre Angehörigen werden in die Stomatherapie einbezogen, damit auch sie lernen, mit der neuen Situation umzugehen.

Vitaler mit Hochtontherapie

Viele Patientinnen und Patienten mit Schmerzen und Erschöpfungszeichen sprechen besonders gut auf eine Hochtontherapie an. Diese Form der Elektrotherapie stimuliert die Muskeln und aktiviert den Stoffwechsel. Sie ist Teil unseres ganzheitlichen Konzepts.

Schmerztherapie

Bei chronischen Schmerzen leiden Körper und Seele. Manchmal wird der Schmerz zum Lebensmittelpunkt und durch den Verlust an Lebensqualität entstehen Verzweiflung und Depressionen. Diesen Kreislauf gilt es zu durchbrechen. Mit einer Schmerztherapie werden Sie wieder mobiler, sind auf weniger Hilfe angewiesen, sind weitgehend schmerzfrei und finden wieder zu Ihrem inneren Gleichgewicht zurück.

Psychologische Therapie

Die Diagnose Krebs und dessen medizinische Therapie werden von den Betroffenen sehr unterschiedlich durchlebt. Meist kommt es zu körperlichen und/oder psychischen Veränderungen. Dies kann zu Verzweiflung, Resignation, Angst und Depression führen. Wir bieten Ihnen in der psychologischen Abteilung eine individuelle Beratung an. Wir helfen Ihnen dabei, den Schock der Diagnose Darmkrebs zu verarbeiten und wieder positiv in die Zukunft zu blicken.

Sozialberatung

Aufgrund Ihrer Erkrankung kann sich Ihre Situation beruflich, persönlich oder sozialrechtlich verändert haben. Vielleicht ist Ihnen unklar, wie Ihre berufliche Wiedereingliederung ins Berufsleben verlaufen kann oder welchen Anspruch Sie im Krankheitsfall haben. Wir helfen Ihnen, Ihre Möglichkeiten zu erkennen.

Diagnostik

Während Ihres Aufenthalts bei uns in der Klinik werden Sie medizinisch rund um die Uhr gut versorgt. Sollte sich Ihr gesundheitlicher Zustand verändern, können wir Sie jederzeit gründlich untersuchen. Ihnen stehen während der gesamten Rehabilitation zahlreiche moderne diagnostische Verfahren zur Verfügung. Natürlich ist es auch möglich, eine umfangreiche Labordiagnostik zu erheben. Nach den medizinischen Untersuchungen können die Therapiemaßnahmen während der Rehabilitation jederzeit entsprechend angepasst werden.



„Psychologische Unterstützung und Begleitung von an Krebs Erkrankten kann die körperlichen und psychischen Krebsfolgen abmildern. Deshalb bieten wir Ihnen individuelle Beratung.“

Das Angebot im Überblick

Schmerztherapie

- _ Schmerzbewältigung und -dokumentation
- _ Schmerzmedikation
- _ Neuraltherapie
- _ Mentale Schmerzbewältigung
- _ Psychologische Einzelgespräche
- _ Entspannungsverfahren
- _ Elektrotherapie, insbesondere TENS und Hochtontherapie
- _ Physiotherapie und Ergotherapie

Stomatherapie

- _ Betreuung, Beratung, Anleitung der Betroffenen und der Angehörigen
- _ Individuelle Beratung und Schulung
- _ Schrittweises Heranführen an die Stomaversorgung
- _ Materialschulung
- _ Wundversorgung
- _ Anpassen von Hilfsmitteln
- _ Organisation der Weiterbetreuung nach der Entlassung

Sporttherapie

- _ Moderates Ausdauertraining (Fahrradergometer, Nordic Walking)
- _ Bauchdeckenaufbau nach OP
- _ Muskelaufbautraining (Gerätetraining)
- _ Aquatraining für die Gelenke
- _ Körperwahrnehmung (nach Feldenkrais, Qi Gong)
- _ Bewegungsgruppen (Koordination, Kraft, Ausdauer)

Sozialberatung

- _ Sozialrechtliche Fragestellungen (z.B. Krankengeld, Übergangsgeld, ALG, Rente)
- _ Schwerbehindertenrecht
- _ Vermittlung von Selbsthilfegruppen
- _ Häusliche Versorgung
- _ Ambulante Nachsorgeprogramme
- _ Vermittlung ambulanter Dienste
- _ Beratung zur medizinisch-beruflichen Orientierung
- _ Beratung und Einleitung von stufenweiser Wiedereingliederung

Ergotherapie

- _ Beratung und Schulung von Betroffenen mit Nervenschädigungen nach Chemotherapie
- _ Schulung von Körperwahrnehmung, Tast- und Spürsinn, Beweglichkeit der Hände und Füße in Einzel- und Gruppentherapie
- _ Hirnleistungstraining in Einzeltherapie

Psychologische Betreuung

- _ Einzelgespräche zur Krankheitsverarbeitung
- _ Einzelgespräche zur Bewältigung von familiären, beruflichen und anderen schweren Belastungen
- _ Therapeutische Beratung zur psychischen Unterstützung
- _ Onkologische Gesprächsgruppen zum Austausch mit Mitpatienten
- _ Gruppenrunden mit hilfreichen Informationen zur Verbesserung der Lebensqualität
- _ Progressive Muskelentspannung nach Jacobson und Autogenes Training nach Schultz sowie Entspannungsverfahren zur Schmerzlinderung
- _ Spezielle und individuelle Tiefenentspannung in Einzelsitzungen

ZU DEN KRÄFTEN

ZURÜCK FINDEN

MIT ZUVERSICHT IN DIE

ZUKUNFT BLICKEN.



Rehaklinik Ob der Tauber

Fachklinik für Innere Medizin: Schwerpunkt Stoffwechsel- und Magen-Darmerkrankungen einschl. Tumore des Gastrointestinaltrakts

Bismarckstraße 31
97980 Bad Mergentheim

Tel. 07931 541-0
Fax 07931 541-6000

E-Mail aufnahme@rehaklinik-odt.de
Web www.rehaklinik-odt.de

Chefärztin: Dr. med. Sylvia Zipse
Kaufmännische Leitung: Martina Zimmerlin

Kostenträger: Rentenversicherungsträger, gesetzliche und private Krankenkassen, Selbstzahler sowie Beihilfe

Klinik zertifiziert nach QMS Reha, zertifiziertes Diabeteszentrum DDG, ausgezeichnet als Selbsthilfefreundliche Rehaklinik, Station Ernährung-Zertifizierung der DGE, zertifiziert durch die „Aktion saubere Hände“

